

reis
Warendorf

S. 80

1399 September 10 [crastino beati Gorgonii martiris].

[56

Steneken von der Steghe, Freigraf auf der Hohen Warte (upper Honwarde) und zu Sendenhorst, beurfundet, daß vor ihm Wessel von Wechtrup (Wechtorpe), seine Watin Gertrud, seine Söhne Gerd und Godeke und seine Töchter Elzeke und Gertrud an Heinrich Cleypörn das Gut Ackerföte Kipl. Telgte Bschft. Berdel (Bèrlere) und den Holtkamp zwischen Hartwigs und Dethardings Kämpfen als Eigengut, belästet nur mit einer Jahresabgabe von zwei Scheffeln Gerste und sechs Hühnern als Herrenschuld, für 29 Mark Münsterscher Pfennige verkauft haben.

Bürgen: Konrad von der Dorneborch und Ludeke der Bogt.

Zeugen als Gerichtsmitglied: Wessel Wettinchorp, Godeke Travelmannynch und Johann Droste.

Orig. deutsch. IV L 12a; Siegel des Ausstellers, des Verkäufers, seiner beiden Söhne und der beiden Bürgen (v. d. Stege: im Schildeshaupt schreitender Löwe; Wechtrup wie Nr. 12; v. d. Dorneburg: im Schildeshaupt quergelegte Pferdebremse, unten drei [2:1] Kofen; Bogt wie Nr. 33).

80